

Liste der bisherigen Veranstaltungen

Samstag, 10.09.2016

2. Gautag 2016

10.09.2016

Unser 2. Gautag 2016 findet eine Woche früher als geplant am 10. September 2016 statt.

Günter Albrecht hat seinen Nachfolger im Amt als Leiter des staatlichen Hochbauamtes, Herrn Norbert, Sterl gewinnen können, uns eine Führung in der Kirche St. Nikola in Passau zu halten, deren Restaurierung und Umgestaltung als Universitätskirche vor dem Abschluss steht. In dieser wunderbaren Barockkirche hat unser verstorbener Bundesbruder Erich Horndasch ein Kolossalgemälde geschaffen, das zum Glück belassen, aber neu platziert wurde.

Wir treffen uns um 10 Uhr vor der Kirche im Klosterhof der Universität.

Nach der Kirchenführung machen wir mit Günter Albrecht eine kurze Visite im Areal des Campus der Universität Passau. Unter seiner Oberleitung ist die ganze Bebauung entstanden.



Am besten parkt ihr in der Central Garage und benützt vernünftigerweise die Einfahrt in der Dr.-Hans-Kapfinger-Str.



Einfahrt Zentralgarage in der
Dr.-Hans-Kapfinger-Str.

Treffpunkt vor dem Klosterhof der
Universität

St. Nikolakirche

Gaststätte „INNSTEG“

Nach der Kirchenführung und der Visite des Campus haben wir zum Mittagessen in der Nähe in der Gaststätte „INNSTEG“, Instr. 15, Tische reserviert.

Bericht im Herold

[Alte Kirche und junge Universität](#)

Donnerstag, 28.07.2016

[Stammtisch](#)

28.07.2016

Passau

19.00 Uhr - Stammtisch im **Hotel Restaurant Dreiflüssehof**

[Lageplan und Infos](#)

Sonntag, 19.06.2016

[1. Gautag 2016](#)

19.06.2016

Aldersbach

Unser Ziel ist die

**Landesausstellung „Bier in Bayern“
im Kloster Aldersbach
zusammen mit unserer Aktivitas**

Wir treffen uns am Sonntag, dem 19. Juni um 9:30 Uhr am Parkplatz in Aldersbach



Unsere Damenpatroness, Frau Monika Babl, hat für uns 3 Führungen gebucht:

Um 10:00 Uhr, um 10:15 Uhr und 10:30 Uhr mit jeweils 20 Personen. Monika wird eine von diesen Führungen selbst halten.

Um 12:30 Uhr sind dann Tische im Bräustüberl reserviert. Laut Hermann Aulinger und Franz Kapsner gibt es unmittelbar davor eine Metzgerei, wo man sich mit Brotzeit o.ä. versorgen kann.



Um 15:00 Uhr wird es dann eine Kirchenführung durch die Klosterkirche geben. Diese wird von unserem lieben Bundesbruder Edi Buckl sen. abgehalten. Dauer ca. 45 Minuten bis 1 Stunde.

Donnerstag, 14.04.2016

[Stammtisch](#)

14.04.2016

Passau

19.00 Uhr - Stammtisch auf dem Oberhaus

[Lageplan und Infos](#)

Donnerstag, 18.02.2016

[Stammtisch](#)

18.02.2016

Passau

19.00 Uhr - Stammtisch auf dem Oberhaus

[Lageplan und Infos](#)

Donnerstag, 26.11.2015

[Stammtisch](#)

26.11.2015

Passau

19.00 Uhr - Stammtisch auf dem Oberhaus

[Lageplan und Infos](#)

Samstag, 19.09.2015

[2. Gautag 2015](#)

19.09.2015

Haindling

Ich lade Euch sehr herzlich zu unserem 2. Gautag 2015 ein,
den wir zusammen mit dem Gau Regensburg begehen.

Unser Ziel ist der

Wallfahrtsort Haindling.

Wir treffen uns **am Samstag, dem 19. September um 10 Uhr am Parkplatz in Haindling**



Das Dorf gilt als einer der ältesten Wallfahrtsorte Bayerns. Es wurde 1337 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, als sich dort eine Marienkapelle befand und die Pilger immer zahlreicher wurden, so dass sie ab 1337 ein Kaplan zu betreuen hatte. Heute gibt es dort eine Marienkirche, die 1719 bis 1721 unter Verwendung der mittelalterlichen Umfassungsmauern und des Barockturms erbaut wurde. Nach dem Einsturz des Langhausgewölbes 1816 erfolgte sofort der Wiederaufbau. Außerdem befindet sich im Ort eine aus dem 15. Jahrhundert stammende Kirche, die Jesus Christus geweiht ist. Diese Kreuzkirche wurde ab 1621 ausgebaut. 1626 erhielt sie ihre zweigeschossige Vorhalle und um 1630 den Turmaufbau.

Die kustgeschichtliche Führung wird dankenswerterweise Bundesbruder Dr. Edi Buckl übernehmen.

Für das Mittagessen haben wir im Gasthaus Hagn in Sallach Plätze reserviert.



Wegbeschreibung: Geiselhöring liegt 16 km südwestlich von Straubing.

Haindling liegt 2,3 km südöstlich von Geiselhörting.

Das Gasthaus Hagn in Sallach liegt 6,4 km westlich von Haindling. Die Stichstraße nach Haindling wieder zurück, geradeaus über zwei Kreisverkehre und dann zweite Einfahrt rechts nach Sallach.

Bericht im Herold

[Bericht vom gemeinsamen Gautag der Gaue Regensburg und Passau](#)

Donnerstag, 23.07.2015

Stammtisch

23.07.2015

Passau

19.00 Uhr - Stammtisch auf dem Oberhaus

Lageplan und Infos

Donnerstag, 21.05.2015

Stammtisch

21.05.2015

Passau

19.00 Uhr - Stammtisch auf dem Oberhaus

Lageplan und Infos

Samstag, 25.04.2015

1. Gautag 2015

25.04.2015

Schiefweg

Unser Ziel ist das

Emerenz Meier-Haus in Schiefweg.

Wir treffen uns in Schiefweg (Waldkirchen) **am Samstag, dem 25. April um 11:00 Uhr**

vor dem Museumswirtshaus.

Nach der Führung durch das Museum essen wir ab ca. 13:15 Uhr gemeinsam im Museumswirtshaus zu Mittag.

Im Geburtshaus der Dichterin Emerenz Meier in Schiefweg wird ein uriges Dorfwirtshaus mit sehr guter Küche betrieben.

Das Museum erzählt die Geschichte ihrer Auswanderung aus dem Bayer- und Böhmerwald nach Amerika im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. Emerenz Meiers eigenständiger Platz in der bayerischen Literaturlandschaft wird aufgezeigt und ihr Mut herausgestellt, sich als Frau in der damals ausschließlich von Männern dominierten Gesellschaft behauptet zu haben.

Emerenz Meier zählt zu den bedeutendsten Dichterinnen Bayerns. 1874 im niederbayerischen Schiefweg geboren, starb sie 53 Jahre später fern der Heimat, in Chicago. Dazwischen lag ein turbulentes Leben, das reich war an Höhen und Tiefen. Emerenz Meiers Gedichte und Geschichten aus dem Alltag der einfachen Leute wurden schon zu ihren Lebzeiten gern gelesen; die Autorin galt als Naturtalent. Doch finanzielle Nöte und das nachlassende Interesse an ihrer schriftstellerischen Arbeit zwangen sie, 1906 „ins Amerika“ auszuwandern. Zwar fand sie in Chicago eine neue Heimat – doch vor allem durchlebte sie dort das tragische Schicksal einer Emigrantin, deren Hoffnungen sich nicht erfüllten. Sie schrieb nur noch für sich selbst, lag im verbalen Krieg mit den Mächtigen ihrer Zeit und schickte Briefe voller Bitterkeit und Heimweh nach Hause, in den von ihr so geliebten Bayerischen Wald. Emerenz' Tod am 28. Februar 1928 in Chicago war eine Erlösung für die schwerkranke Emigrantin, aber auch das Ende aller optimistischen Hoffnungen auf eine neue Zukunft als Schriftstellerin.

Das Museumswirtshaus liegt in Schiefweg im nördwestlichen Stadtteil von Waldkirchen im Bayrischen Wald.

Wegbeschreibung: Von Passau aus auf der B12 in Richtung Freyung, nach der Ausfahrt Deching die Abzweigung nach Waldkirchen, in den Ort Waldkirchen nicht hineinfahren, weiterfahren und Abzweigung links nach Freyung, dann die Abzweigung nach Schiefweg. Dort gute Beschilderung zum Parkplatz.

Bericht im Herold

[Besuch des Geburtshauses der Waldkirchener Dichterin Emerenz Meier](#)

Seite 5 von 16

- [Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- **5**
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende](#)

